



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2540

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.10.2023

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|---------------------------------------------------------|--------------|----------------------|-------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen | 13.11.2023 | Beratung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I | 20.11.2023 | Beratung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II | 21.11.2023 | Beratung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III | 23.11.2023 | Beratung | öffentlich |
| Finanz- und Digitalisierungsausschuss | 27.11.2023 | Beratung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen | 11.12.2023 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Installation von solarbetriebenen, smarten Sitzbänken
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2023

Anlage/n:

2540 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: tf/st

Leverkusen, 23. Oktober.2023

Installation von solarbetriebenen, smarten Sitzbänken

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1. Die Stadt Leverkusen installiert nach dem Vorbild im Neulandpark weitere „Solarbänke“ im Stadtgebiet.
2. Die Standorte sollen auf die drei Bezirke gerecht verteilt werden und diese entscheiden über die jeweiligen Standorte nach einer Vorschlagsliste der Stadtverwaltung.
3. Die Verwaltung prüft, inwieweit hier Fördermittel beantragt werden können.
4. Die Verwaltung nimmt Kontakt zu den städtischen Töchterunternehmen und geeigneten Sponsoren auf, um die Finanzierung sicher zu stellen.

Begründung:

Wir haben die Idee der Jugend-CDU-Fraktion aus dem Jugendstadtrat mit Freude wahrgenommen und mit den Jugendlichen diskutiert.

Gerne möchten wir diese Idee aufgreifen und in die Tat umsetzen. Es setzt ein Zeichen für Digitalisierung und ein modernes Stadtbild und gibt smarte Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger, wie Lademöglichkeiten für Mobiltelefone oder einen Hotspot.

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt ist eine Finanzierung dieses Projektes durch Fördermittel und/oder Sponsoren dringend nötig.

Vielen Dank und freundliche Grüße



Tim Feister
(Ratsherr)



Sven Tahiri
(Ratsherr)